



# CDU

## Fraktion im Rat der Stadt Celle

Stadt Celle  
z. Hd. des Oberbürgermeisters  
Dr. Jörg Nigge  
Am Französischen Garten 1  
29221 Celle

Antrag Nr. AN/0377/19

	am	TOP
VA	05.11.19	
FA		

Celle, 03.11.2019

### Antrag:

Die Stadt Celle entwickelt sich zu einer klimafreundlichen und nachhaltigen Kommune und leistet ihren Beitrag zum nationalen Klimaziel, bis 2030 den CO<sub>2</sub> Ausstoß um 55% im Vergleich zu 1990 zu senken. **Klimaschutz wird als strategisches Ziel auf allen Ebenen mit hoher Priorität festgelegt und wird ein wichtiges Kriterium bei allen Entscheidungen.**

### In diesem Kontext wird die Verwaltung beauftragt:

1. In sämtlichen kommunalen Handlungsfeldern sind unter Einbeziehung der kommunalen Unternehmen sämtliche Maßnahmen auf Energieeffizienz, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit weiter zu optimieren.
2. Relevante CO<sub>2</sub> Einsparpotenziale sind sowohl in den öffentlichen Bereichen als auch Verwaltungsintern zu definieren und Vorschläge zu deren Umsetzung zu erarbeiten.
3. Überprüfung von Kooperationsmöglichkeiten mit lokalen und überregionalen Akteuren.
4. Die Nutzung Erneuerbarer Energien zur Wärme- und Stromerzeugung in kommunalen Liegenschaften einschließlich denen der WBG voranzutreiben.
5. Klimaverträgliches Nutzungsverhalten und Beschaffung in allen städtischen Liegenschaften zu thematisieren.
6. In Beschlussvorlagen analog zu den finanziellen Auswirkungen auch die Umweltverträglichkeit der jeweiligen Maßnahme aufzunehmen.
7. Konsequente Ausnutzung von Klimaschutzfördermitteln auf EU-, Bundes- und Landesebene.

**Begründung:**

Mit Ohne wirksames Handeln in den Kommunen werden die nationalen Klimaschutzziele nicht erreichbar sein. Den Kommunen kommt bei der Reduzierung der CO<sub>2</sub> Emissionen eine erhebliche Bedeutung zu. Einerseits werden hier Schadstoffe erzeugt und emittiert, andererseits hat die Kommune in ihren unterschiedlichen Funktionen und zahlreichen Handlungsfeldern die Möglichkeit, einen wesentlichen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten.

Daher ist jedes einzelne Handlungsfeld auf Energieeffizienz, Klimaneutralität und Nachhaltigkeit zu überprüfen. Neben einer effizienten Abfall- und Ressourcenwirtschaft sowie Abwasserbehandlung und Wasserversorgung ist insbesondere auch die klimaschonende Mobilitätsentwicklung ein wesentlicher Baustein.

Aber auch eine umweltverträgliche Stadtplanung und -entwicklung mit einer nachhaltigen Flächennutzung ist von zentraler Bedeutung. Durch konsequente Ausrichtung der Bauleitpläne an den Zielen des Klimaschutzes können energieeffiziente Siedlungsstrukturen erreicht werden.

Im Wohnungsbau sind alle Möglichkeiten des energieeffizienten Bauens auszuschöpfen, wobei im öffentlichen Wohnungsbau der städtischen Wohnungsbaugesellschaft WBG hierbei eine Vorreiterrolle zukommt.

Klimaschutz ist eine Querschnittsaufgabe der Verwaltung. Bestehende Synergien zwischen den Handlungsfeldern Städtebau, Verkehr und Energieversorgung sind konsequent zu nutzen.

Gez. Heiko Gevers  
- Fraktionsvorsitzender -

Gez. Joachim Ehlers